

[34298.] Dringende Bitte. — Mit Bezugnahme auf meine in den Nummern 228, 29, 30, 31, 32, 33 enthaltene Bitte um Remission bis 1. November der bedingungsweise à cond. gelieferten Exemplare von:

**Salig, Börsenpapiere. Thl. 1. Die Börse und die Börsengeschäfte. 2. Aufl. 1 1/2 10 Sgr ord., 1 1/2 netto.**

ersuche ich heute nochmals, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist, um gefällige umgehende Remission aller auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare (auch fest bezogener).

Eine neue Auflage erscheint erst Anfang nächsten Jahres, und nehme ich nach Erscheinen derselben Exemplare der zweiten Auflage unbedingt nicht mehr zurück.

Ich werde mich vorkommenden Falls auf diese Anzeige und die oben erwähnten Nummern berufen.

Berlin, 2. November 1871.

**Haude- & Spener'sche Buchhdlg.**  
(F. Weidling.)

[34299.] Ich ersuche um gef. umgehende Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von:

**Keller's Athmungs- und Kreislauf-Organ des Menschen.**

und

— das Nervensystem des Menschen.

da es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt.

Carlsruhe, October 1871.

**W. Kreuzbauer.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[34300.] Zur Leitung einer Buchhandlung in einer rein deutschen, angenehmen Stadt Ungarns wird ein tüchtiger Gehilfe zu sofortigem Antritt gesucht.

Die Stellung selbst ist in jeder Beziehung eine angenehme und wollen Bewerber, die sich über strenge Moralität und gute Empfehlungen ausweisen können, sich unter E. # 2. an die Exped. d. Bl. wenden.

[34301.] Ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe findet in einem norddeutschen lebhaften Sortiments-Geschäfte zum 1. Januar 1872 eine angenehme Stelle.

Offerten mit Zeugnissen werden durch die Exped. d. Bl. sub L. 240. erbeten.

[34302.] In einer Provinzial-Hauptstadt Preussens ist die Stelle eines Sortiments-Gehilfen mit einem vorläufigen Gehalte von 400 Thlr. zu besetzen und steht bei erwiesener Tüchtigkeit die baldige Erhöhung des Salärs in sicherer Aussicht. Der Antritt ist sobald als möglich erwünscht und sind Bewerbungen mit Photographie und den Zeugnissen (in Abschrift) an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[34303.] Ein junger Mann, der bei guter Handschrift schnell und sicher arbeitet, der Buchführung kundig und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sofort Anstellung in einer angesehenen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. Man wende sich deshalb ungesäumt an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[34304.] Für unser Sortiment suchen wir per 1. December einen jüngeren Gehilfen zu engagiren. Gef. Anerbietungen erbitten direct per Post.

Frankfurt a/M., 1. November 1871.  
**Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.**  
M. Diesterweg.

[34305.] Zu Neujahr suche ich einen jüngeren Gehilfen, der im Besitze einer sauberen Handschrift und vertraut mit den im Sortiment vorkommenden Arbeiten ist.

Gef. Offerten erbitte ich, wenn möglich, unter Beifügung der Photographie, direct per Post.

**Jul. Deiter** in Essen a/d. Ruhr.

[34306.] Auf Neujahr suche ich einen jüngeren Gehilfen evang. Confession gegen ein vorläufiges Gehalt von 300 Thlr. p. a.

Stettin.

**Otto Brandner.**

[34307.] Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich einen mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauten, tüchtigen und soliden Commis. Offerten erbitte direct per Post.

Lippstadt, 31. October 1871.

**Aug. Staats.**

[34308.] Ein Mann, wenn möglich reiferen Alters, des Zeitungsverlags kundig, fände auf 1. December eine Stelle. Offerten unter E. M. Nr. 372. sind an Bernhard Hermann in Leipzig zu richten.

[34309.] Ostern 1872 ist die Lehrlingsstelle in meinem Geschäfte zu besetzen. Der Lehrling erhält Kost und Wohnung im Hause gegen mäßige Vergütung.

Stade, Novbr. 1871.

**F. Schaumburg.**

### Gesuchte Stellen.

[34310.] Ein junger Mann, der nach beendigter Lehrzeit in einer Sortimentshandlung mit lebhaftem Fremdenverkehr noch 1 Jahr als Gehilfe beschäftigt, sucht, gestützt auf ein sehr gutes Zeugnis, Stellung in einer Sortimentshandlung. Derselbe spricht ziemlich Englisch und Französisch und ist neben guten Sortimentskenntnissen in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahren. Der Eintritt kann so ort erfolgen. Gef. Offerten werden unter der Chiffre F. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34311.] Ein junger Mann, seit 6 1/2 Jahren im Buchhandel beschäftigt und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung, am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland. Der Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Offerten werden befördert unter Chiffre G. T. # 10 durch die Exped. d. Bl.

[34312.] Ein militärreifer Gehilfe, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse zum 1. Januar 1872 in einem größeren Verlagsgeschäfte eine dauernde Stellung. Gef. Offerten hat die Güte Herr Bernhard Hermann in Leipzig unter Chiffre R. entgegen zu nehmen.

[34313.] Ein junger Gehilfe, mit den besten Zeugnissen versehen, der Militärverhältnisse halber seine Stelle aufgeben mußte, wünscht bis zum Ende d. J. noch eine Stelle zur Ausbildung anzunehmen.

Offerten unter C. K. S. vermittelt die Exped. d. Bl.

[34314.] Ein junger, militärreifer Buchhandlungs-Gehilfe, der seine Lehrzeit in einem bedeutenden Berliner Verlags- und Sortiments-Geschäfte absolviert hat und mit allen einschlagenden Arbeiten wohl vertraut ist, sucht zum sofortigen Antritt resp. 15. November eine Stelle in einem größeren Verlags- resp. Commissions-Geschäfte.

Chiffre F. M. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

[34315.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer der bedeutendsten Buch- und Musikalien-Handlungen, verbunden mit deutscher Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut und Papiergeschäft, beendet hat und in der letzten Zeit einer Commandite selbständig vorgestanden hat, sucht zum 1. Januar 1872 unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung. Adressen erbitte unter Chiffre L. Sp. an Bernhard Hermann in Leipzig.

[34316.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer der bedeutendsten norddeutschen Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlungen, deutsche Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut, sowie Journalzirkel und Papiergeschäft, zum 1. Juni d. J. beendet hat, sucht sofort oder zum 1. Januar 1872 unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Adressen unter E. W. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

### Frankfurter Bücher-Versteigerung.

[34317.]

Am 20. November d. J. und an den folgenden Tagen kommt in der Auktions-Anstalt der Unterzeichneten eine aus circa 2800 Nummern bestehende Sammlung von Büchern, Pracht- und Kupferwerken, Kupferstichen etc., worunter sich die nachgelassenen Bibliotheken

eines hochfürstlich Hessen-homburgischen Familiengliedes,

der Herren Domainen-Director J. von Albrecht in Dehringen und Stadtgerichtsrath Dr. M. F. Wolff dahier

befinden, zur Versteigerung.

Der Katalog wurde allgemein versandt.

Handlungen, die aus Versehen übergangen worden, belieben denselben zu verlangen.

Frankfurt a. M.

**Joseph Baer, Sothen & Co.**

### Bücher-Bestellzettel

[34318.] in Papier und Grösse nach der Verordnung des Generalpostamts vom 15. October a. c. fertigt billigst mit Firma und sonstigen gewünschten Notizen die

Buchdruckerei von **Oskar Leiner** in Leipzig.

### Empfehlungs-Anzeige.

[34319.]

**Haasenstein & Vogler**  
in Leipzig.

**Zeitungs-Annoncen-Expedition.**